

A) FRAGMENTE DER ERSTEN SIGNATURENGRUPPE

Die bisher als weniger wichtig eingestuft und daher noch nicht beschriebenen Fragmente (vgl. HAGENMAIER 3, XXVI) werden hier der Vollständigkeit halber in einem Kurzverzeichnis erfaßt. Alle im Textbestand unterschiedlich gut erhaltenen Bruckstücke dienen – außer Hs. 411, 4 – nicht näher ermittelbaren Büchern und Archivalien als Einbandmakulatur. Der Beschreibstoff wird nur erwähnt, wenn es sich nicht um Pergament handelt. Blattgröße, Schriftraum und Zeilenzahl der mehr oder weniger stark beschnittenen Fragmente sind nur angegeben, wenn sie wenigstens auf einer Seite noch vollständig erhalten bzw. feststellbar sind. Auf die Angabe der Schriftart wird verzichtet.

Hs. 411, 3, 2

Lateinischer Psalmenkommentar

12. Jh. · 2 Doppelbl. · ca. 26 x 18,5 · Schriftraum 21,5 x 15–15,5 · 43 Zeilen.

Hs. 411, 4

P. Terentius Afer: Andria, Anfang (bis Vers 130 und 364–400). Bricht 4^v ab. Mit Epitaphium Terentii, Argumentum, Prolog und alemannischen Glossen.

15. Jh. · Papier · 3 Doppelbl. · 29,5 x 21,5 · Schriftraum 19–19,5 x 10 · 19–21 Zeilen · 1^v–2^f rubriziert.

Hs. 483 (Sammelsignatur). Aus dem Nachlaß von Franz Karl Grieshaber. Näheres s. HAGENMAIER 3, XXIII f.

Hs. 483, 14

Astrologischer lateinischer Traktat, Ende. Dann Macer Floridus, Anfang.
THORNDIKE/KIBRE 610 (1).

14. Jh. · 1 Doppelbl. · Blattbreite wohl 21 · Schriftbreite 13,5–14 · 2 Spalten · rubriziert.

Hs. 483, 17

Lateinisches Wörterbuch (Buchstabe P)

15. Jh. · 2 Bl. · wohl 40,5 x 30 · Schriftraum 29,5 x 20,5 · 2 Spalten · 56–58 Zeilen · rubriziert (rot und blau).